



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 05.10.2020

Niederschrift

42. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 14.09.2020

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Miriam Mohr

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Joachim Kühn

Ortsbeiratsmitglied

Frau Anne Babion

Herr Friedrich Jahn

Herr Stefan Jost

Herr Klaus Mahla

Herr Gerhard Pfeffermann

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Vertretung für Reinhard Schreek

Nicht anwesend:

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Karl Werner Storck

Entschuldigt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Karl Dörr

Entschuldigt

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Entschuldigt; Vertretung Karin Rogalla

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Tagesordnung:

42. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 14.09.2020

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschriften der 39., 40. und 41. Sitzung
3. Verabschiedung eines langjährigen Mitglieds
4. Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Pfälzer Schloss
5. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Mohr begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte fristgemäß mit Schreiben vom 07.09.2020. Herr Dörr, Herr Storck und Herr Schreek fehlen entschuldigt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschriften der 39., 40. und 41. Sitzung

Außer der Anmerkung von Frau Babion (siehe unten) gibt es keine weiteren Anmerkungen zu den Protokollen der 39., 40., und 41. Sitzung. Damit sind die Protokolle genehmigt. Hintergrund für die nachträglichen Genehmigungen der Protokolle ist, dass die 40. Sitzung ein Ortsrundgang war und auf der 41. Sitzung dieser Tagesordnungspunkt vergessen wurde.

Frau Babion gibt an, dass sie bei der 41. Sitzung deshalb nicht anwesend war, weil sie keine Einladung bekommen hat. Insoweit sei das Protokoll der 41. Sitzung in der sie als unentschuldigt fehlend geführt wird, nicht korrekt.

Zu TOP 3 Verabschiedung eines langjährigen Mitglieds

Frau Mohr bringt zum Ausdruck, dass der gesamte Ortsbeirat sehr bedauert, dass Dr. Peter Ditter sein Mandat nach über neun Jahren aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste. Es ist ein großer Verlust für den Ortsbeirat, da Dr. Ditter immer sehr aktiv und konstruktiv mitgearbeitet hat. Zudem hat er viele Impulse zu wichtigen Themen gesetzt. Frau Mohr dankt Dr. Peter Ditter im Namen des gesamten Ortsbeirats für diesen großen Einsatz und wünscht Alles Gute und vor Allem viel Gesundheit.

Zu TOP 4 Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Pfälzer Schloss

Der Ortsbeirat Umstadt wird gebeten, den Sachverhalt zu erörtern und sein Votum zum Stand der Planungen abzugeben. Die Verwaltung müsse sehr kurzfristig einen Zuschussantrag mit einer konkreten Planung stellen.

Für die Sitzung steht keine Vorlage zur Verfügung, in der der Stand der Planungen beschrieben wird und auch keine Pläne hierzu. Herr Macht erläutert das Vorhaben mündlich: Die Bushaldebucht soll weiter von der Straßenmitte in Richtung Bürgersteig gerückt werden. Dies würde den Vorteil bringen, dass der Bus dann komplett außerhalb der Fahrbahn steht. Ein Parkplatz würde hierzu wegfallen müssen. Das steinerne Wartehäuschen, das an die Apotheke grenzt, soll abgebrochen werden. Der bestehende Unterstand aus Stahl und Glas solle saniert werden und zur Apotheke hin

verlängert werden. Nach Ansicht der Verwaltung sei dies qualitativ einer Standard-Neubaulösung des RMV/der DADINA vorzuziehen.

Herr Mahla ist nicht bereit, auf dieser Informationsgrundlage über ein Votum des Ortsbeirates abzustimmen. Es ginge hier schließlich nicht „nur“ um den barrierefreien Umbau sondern um eine komplette Umgestaltung des gesamten Bereichs. Das war aus der Einladung in keinster Weise zu erkennen. Herr Jost pflichtet ihm bei. Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder äußern sich auch fast alle kritisch. Frau Mohr stellt fest, dass somit in dieser Sitzung nicht abgestimmt werden könne. Es müsse dann hierzu noch eine weitere Sitzung geben. Herr Macht sagt dann, dass es jetzt auch einfach in der nächsten regulären Sitzung besprochen werden könne. Der Zuschussantrag würde jetzt so gestellt und wenn der Ortsbeirat gegen die beantragte Durchführung wäre, würde es halt wieder abgeplant werden. Herr Macht sichert zu, den Stand der Planung über das ParlBüro an die Ortsbeiratsmitglieder verteilen zu lassen.

Zu TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Frau Rogalla fragt, was mit den Budgets für die Seniorennachmittage passieren würde. Herr Macht kann dazu nicht sofort Auskunft geben. Er gibt aber zu bedenken, dass angesichts des hohen zu erwartenden Defizits, eine hohe Ausgabendisziplin notwendig ist. Frau Rogalla geht es insbesondere auch darum, dass die SeniorInnen in dieser schwierigen Zeit der COVID-19-Pandemie für ihre mit der Kontaktbeschränkung verbundenen Probleme keine Ansprechpartner bei der Verwaltung finden konnten. Zumindest anfänglich nicht. Frau Rogalla fordert, dass die Verwaltung für künftige Fälle besser vorbereitet sein müsse, um schneller koordinieren zu können, dass hilflosen SeniorInnen Hilfe vermittelt werden kann.

Herr Jost fragt bezüglich des Stands der Entscheidung über den Antrag des BDP, wieder einen Raum im Jugendzentrum zu bekommen. Und wer bei diesem Antrag die Entscheidung trifft. Herr Macht erklärt, dass das eine Magistratsentscheidung sei. Soweit er wisse habe aber die Jugendhilfe Mehrbedarf an Räumen angemeldet. Man müsse sehen, ob dann noch ein freier Raum zur Verfügung stünde. Herr Jost bittet angesichts der engagierten Jugendarbeit des BDP, den Antrag wohlwollend zu prüfen.

Liste der Anfragen und Anregungen: zu der am Sitzungstag per E-Mail verteilten Liste gibt es keine Anmerkungen.

Miriam Mohr
Ortsvorsteherin

Klaus Mahla
Schriftführer